

Presseinformation HENN

Datum: 5. Jänner 2016

HENN weiterhin auf Erfolgskurs

**Automotive-Zulieferer steigerte Umsatz 2015 um 14,28% auf 46,76 Mio. Euro
Nischenplayer erweitert Standort und hat ambitionierte Ziele für 2021**

Der Dornbirner Automotive-Zulieferer HENN konnte 2015 seinen erfolgreichen Kurs fortsetzen und liegt mit einer Umsatzsteigerung von 14,28 Prozent deutlich über dem Durchschnitt des Marktes. Die Ziele, die sich CEO und Mehrheitseigentümer Martin Ohneberg bei der Übernahme 2011 bis zum Jahr 2015 gesetzt hat, konnte er mit seinem Team sogar übertreffen. Nun wird der Standort in Dornbirn für die nächste Wachstumsphase erweitert.

Seit Martin Ohneberg das Unternehmen Anfang 2011 übernommen hat, betrug das durchschnittliche Umsatzwachstum 14,6 Prozent pro Jahr und der Mitarbeiterstand wurde in derselben Zeit auf 57 Mitarbeiter verdoppelt. Allein im Jahr 2015 verkaufte HENN weltweit 37,2 Mio. Schnellkupplungen (plus 12,45 Prozent) und 28 Verpressautomaten. Das Unternehmen investiert jährlich sechs Prozent des Umsatzes in Forschung und Entwicklung und konnte 2015 drei neue Patente eintragen und neun weitere anmelden – aktuell kann HENN 122 nationale Patente und eine Exportquote von 99 Prozent vorweisen. Weltweit vertrauen 33 Automobilhersteller auf die Technologie von HENN.

Neue Produkte und ambitionierte Ziele für 2021

HENN produziert Schnellkupplungen – eine neue Verbindungstechnologie für Leitung- und Rohrverbindungen, die die bestehenden Schraubgewinde und Federbandschellen ersetzt. Neben dem Hauptprodukt HC.air für Ladeluft hat HENN heuer mit der Serienfertigung der neu entwickelten Schnellkupplung für Kühlwasser HC.water begonnen. „Wir gehen davon aus, dass wir bis 2021 etwa 26 Mio. Stück HC.water verkaufen können“, so Martin Ohneberg. Auch für den neu entwickelten und weltweit patentierten Schalldämpfer HC.resonator konnte bereits der erste Serienauftrag akquiriert werden. Mit diesen innovativen Produkten wird ab 2016 sukzessive eine auslaufende Produktgruppe ersetzt werden. „Nach fünf Jahren des rasanten Wachstums rechne ich für 2016 mit einem stabilen Umsatz auf hohem Niveau. Es wird für uns ein Jahr der Konsolidierung. Wir sind in den letzten Jahren sehr schnell gewachsen und haben uns ein gutes Fundament geschaffen, um unsere Produktgruppe zu bereinigen und mit den Innovationen voll durchzustarten.“ An den Plänen für 2021 wird sich dadurch nichts ändern: „Das Auslaufen dieser Produktgruppe ist in unseren fünf-Jahres-Plan einberechnet. Bis zum Jahr 2021 möchten wir

einen Umsatz von 103 Mio. Euro erwirtschaften. Das ist ein ambitioniertes, aber realistisches Ziel.“ Somit wird HENN den Personalstand in den nächsten Jahren auf 86 erhöhen – vor allem technisch ausgebildeten Fachkräfte sind gefragt. HENN plant bis 2021 in Summe rund 25 Mio. Euro in den neuen Standort, in Kapazitätserweiterungen, Werkzeuge und Prüfeinrichtungen zu investieren.

Mitarbeiter mit Drive und Eigenverantwortung

Auch im Bereich Human Resources ist HENN ein Vorzeigeunternehmen: „Wir sind ein ambitioniertes Team, das ein gemeinsames Ziel verfolgt und dafür täglich Spitzenleistungen erbringt“, so Ohneberg. Dabei setzt er voll und ganz auf die Eigenverantwortung der einzelnen Mitarbeiter. Harald Hartmann, Head of Research and Development schätzt das sehr: „Den Mitarbeitern wird sehr viel Vertrauen entgegengebracht und jeder trägt in seinem Bereich die Verantwortung für den gemeinsamen Erfolg. Das motiviert uns alle und löst eine einmalige Dynamik im Team aus.“ Das gute Arbeitsklima und die konsequente Personalentwicklung wurden 2015 mit der Auszeichnung „Great Place to work“ – Beste Arbeitgeber Österreichs – bestätigt.

Standorterweiterung in Dornbirn

Um die ambitionierten Wachstumsziele in Vorarlberg realisieren zu können, werden die Pläne für die Erweiterung des Standortes konkret. Dabei hat sich HENN nach einer Evaluierungsphase für den bestehenden Standort Steinebach/Dornbirn entschieden. Gemeinsam mit der F.M. Hämmerle Holding AG werden rund sechs Mio. Euro in den Ausbau eines bestehenden Gebäudes investiert, dadurch kann die aktuell von HENN genutzte Fläche von 2.500 m² auf rund 4.500 m² erweitert werden: „Die Planungen sind bereits voll im Gange. Unser Ziel ist es, dass wir den neuen Standort im zweiten Halbjahr 2017 beziehen können“, so Martin Ohneberg.

Factbox HENN:

Umsatz 2015: 46,76 Mio. Euro (+14,28% gegenüber Vorjahr)

Exportquote: 99%

Personalstand per 31. Dezember 2015: 57 Mitarbeiter, Durchschnittsalter: 31,9 Jahre

Investition in Maschineninfrastruktur 2015: 3 Mio. Euro (Investitionsquote: 6,3%)

Investition in F&E 2015: 2,8 Mio. Euro (F&E Quote: 5,9%)

Kunden: Mercedes, BMW, Porsche, Nissan, Hyundai, Dacia, Renault, Chrysler, FIAT, GM, Jaguar, MINI, Volvo und Mazda u.v.m.

Schlüsselkennzahlen für 2021:

Umsatzziel: 103 Mio. Euro

Personalstand bis Ende 2021: 87 Mitarbeiter

F&E Quote: jährlich rund 6% vom Umsatz

Geplante Gesamtinvestitionen bis 2021 rund 25 Mio. Euro